

Moriz Carrière an Vaihinger, München, 10.7.1878, 1 S., hs., Postkarte an Herrn Dr. Hans Vaihinger, Docent der Philosophie an der Universität | in Strassburg | Ruprechtsauer Allee 367.^{a,1} | (Elsass), Poststempel MÜNCHEN II. | 10 | JUL | 5–6 nm., STRASSBURG I. ELSASS | 11 7 | 78 | 1–7 V., Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXI, 4 e, Nr. 7

Ihr Bericht² geht an Fleischer ab, für Sept[ember]. Sind Sie Anfangs August nicht in Strassburg, so schreiben Sie ihm & Janke,³ wohin die Revision für Sie gehn soll. Ich habe einen einfach historischen Satz da wo Sie die Bestrebungen & Schriften der Jüngeren erwähnen, über einige ältere eingeschoben. Der Bericht wird jedenfalls für die Arbeit der Gegenwart Respect einflößen & den Leuten zeigen dass zum Philosophiren etwas mehr gehört als in den Tag hinein reden.

Hochachtungsvoll & ergebenst

M Carrière

München 10/7 1878

Anmerkungen

¹ Ruprechtsauer Allee 367.] so wörtlich. Die korrekte Adresse ist Ruprechtsauer Allee 36, vgl. Amtliches Verzeichniss des Personals und der Studenten der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg SS 1878 (<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k31490793/f5.item> (1.8.2024)).

² Ihr Bericht] vgl. Carrière an Vaihinger vom 7.7.1878

³ Fleischer ... Janke] Richard Fleischer (1849–1937), Herausgeber der Zeitschrift *Deutsche Revue*, die im Berliner Verlag Otto Janke erschien.

^a Ruprechtsauer Allee 367.] mit Blaustift unterstrichen